



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Ost
Vorsitzender des BA 16
Herr Thomas Kauer
Friedenstraße 40
81660 München

Datum: 25.09.2024

Bitte der Kinder- und Jugendfarm Ramersdorf um Unterstützung

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06875 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 04.07.2024

Sehr geehrter Herr Kauer,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung, weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Mit dem Antrag vom 04.07.2024 fordert der BA 16 das Sozialreferat / Stadtjugendamt auf, unverzüglich für einen Haushaltsausgleich des Trägers der Kinder- und Jugendfarmen zu sorgen. Der Erhalt der Farm ist unverzichtbar für die Kinder- und Jugendarbeit in Ramersdorf.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Der Träger Münchner Kinder- und Jugendfarm e. V. hat seit dem 08.07.2009 einen Vertrag mit der Landeshauptstadt München. Die Finanzierungsfortschreibung für den Zeitraum 2024 bis 2026 findet im Jahr 2024 statt und wird wie üblich für drei Jahre vereinbart. Zur anstehenden Finanzierungsfortschreibung 2024 bis 2026 schilderte der Träger im Januar 2024 in einem gemeinsamen Gespräch mit der Fach- und Finanzsteuerung seine defizitäre finanzielle Situation für den anstehenden Finanzierungszeitraum. Derzeit wird der Verwendungsnachweis 2023 geprüft, sodass für die Beteiligten klarer wird, inwiefern Mittelübertragungen in das Zuschussjahr 2024 möglich sind. Mit einem Abschluss der Prüfung ist Ende September 2024 zu rechnen.

Zur finanziellen Situation ist die Fach- und Finanzsteuerung in regelmäßigem Austausch mit dem Träger. Die aktuelle Prüfung hat ergeben, dass sich ein mögliches Defizit aus

unterschiedlichen Gründen ergibt, welche gemeinsam mit dem Träger besprochen werden. In diesem Gespräch ist auch auszuloten, wie dem Defizit gegengesteuert werden kann.

Die Finanzierung durch dem Grunde nach anerkennungsfähige Stufensteigerungen des Personals bei den Kinder- und Jugendfarmen versucht das Sozialreferat / Stadtjugendamt durch einmalige, produktinterne Umschichtungen innerhalb des Amtszuschussbudgets auch für die kommenden Haushaltsjahre zu sichern, sofern der Haushalt des Sozialreferates / Stadtjugendamt dies zulässt.

Sollte das noch verbleibende Defizit nur durch eine Anpassung des Stellenplans bzw. Leistungseinschränkungen erfolgen können, ist die in der Leistungsbeschreibung vereinbarte Leistung entsprechend den personellen Ressourcen zu modifizieren und anzupassen. Dies wird offen und konstruktiv besprochen und Alternativen gemeinsam überlegt, so wie dies bisher bei personellen Engpässen bereits praktiziert und eine gemeinsame Lösung gefunden wurde. Aufgrund der aktuellen weiteren Konsolidierungsmaßnahmen der Landeshauptstadt München müssen etwaige Mehrbedarfe leider u. a. durch Vakanzen im Projekt und/oder Leistungseinschränkungen ausgeglichen werden.

Das Sozialreferat / Stadtjugendamt schätzt den Träger Kinder- und Jugendfarm e. V., da dieser mit seinem tier- und naturnahen Angebot einen wertvollen Beitrag im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit leistet. Der Fach- und Finanzsteuerung ist dabei sehr wichtig, dass in dieser schwierigen Situation eine konstruktive Lösung gefunden wird.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 06875 des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes vom 04.07.2024 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an folgendes Gruppenpostfach wenden:
jugendarbeit.soz@muenchen.de

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin